Objekt:	Ein Paar gerippte Ohrringe
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	VÄGM 1984/071

Beschreibung

Zu einem Paar gehören Ohrringe mit gerippter Form, die aus vier hohlen, einzeln hergestellten Röhren mit dreieckigem Profil bestehen, die übereinander gelötet sind. Um diese durch das Loch im Ohrläppchen schieben zu können, wurden jeweils die beiden mittleren Rippen um ca. 1,5 cm verlängert. Ohrringe dieser Art waren in der 18. Dynastie in verschiedenen Größen verbreitet. Aufgrund datierbarer Exemplare ist ersichtlich, dass sie sowohl von Privatpersonen als auch von Königen getragen wurden.
(J. Helmbold-Doyé)

Angaben zur Herkunft:
18. Dynastie
Provenienz unbekannt (Ägypten)

Grunddaten

Material/Technik:	Gold (Material / Metall)
Maße:	Höhe x Durchmesser: 0,7 x 2,5 cm (VÄGM 1984/71-001); Höhe x Durchmesser: 0,7 x 2,7 cm (VÄGM 1984/71-002); Gewicht: 3,67 g (VÄGM 1984/71-001); Gewicht: 4,35 g (VÄGM 1984/71-002)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1292 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

Schlagworte

- Gold
- Neues Reich (Ägypten)
- Ohrring